Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 211. Sonntag den 3. September 1843.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstahls-Anzeige.

1) In der Nacht vom 26. auf den 27. August ist dem Höfner Pill zu Sinsen bei Oer ein Pferd aus dem Stalle gestohlen, welches zwischen 15 und 16 Hand hoch, ungefähr 10 Jahre alt, Stute von brauner Farbe mit schwarzen Mähnen und dito Schweif, auch eine weiße blesse und sogen. Kupfernase hat. Auch sind beim Pferde auf beiden Seiten des Rückens, besonders aber auf der linken Seite Spuren vom früherm Satteldruck sichtbar.

Indem wir vor dem Ankauf warnen, fordern wir jeden auf, welcher von dem gestohlenen Pferde Nachricht erhält, uns oder der nächsten Polizei-Behörde die Anzeige zu machen.

Recklinghausen den 30. August 1843.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Reinking. Gruthölter.

Edictal-Ladungen.

2) Da folgende Dokumente:

1) notarielle Obligation des Ackerwirths Hermann Hackmann zu Hambüren vom 26. Juni 1813 über 1224 Franks oder 300 Rthlr. in Pistolen für Gerhard Wilhelm Hinnah ausgestellt und Cession vom 18. April 1825 lautend auf Gerhard Wilh.

Heinrich Gentrup zu Handarpe, eingetragen auf Hackmanns Colonat Nro. 21 zu Handarpe ad praesentatum vom 5. November 1816;

2) gerichtliche Obligation des Colon Johann Eberhard Bauschulte zu Ledde vom 9. December 1822 über 200 Rthlr. Cour. für den Colon Gerhard Wilh. Feldmann zu Wieck, Kirchspiels Ledde, eingetragen auf Glasen-Colonat Nro. 19 zu Ledde ad praesentatum vom 9. December 1822;

3) gerichtliche Obligation der Eheleute Colon Conrad Bauschulte und Bernhardine geb. Stock vom 4. October 1830 über 48 Rthlr. für den Krämer und Schenkwirth Conrad Soestmeyer zu Ledde, eingetragen auf Glasen-Colonat No. 19 zu Ledde ad praesentatum vom 6. October 1830;

4) notarielle Obligation des Kötters Johann Eberhard Bauschulte zu Wieck Kirchsp. Ledde vom 29. April 1818 über 255 Rthlr. Gold und 149 Rthlr. Courant für den Heuerling Wilhelm Busbas zu Ledde auf das Colonat Nro. 19 zu Ledde, eingetragen ad praesentatum vom 9. December 1822;

5) gerichtliche Obligation des Colon Conrad Bauschulte zu Ledde vom 13. Decemb. 1830 über 50 Rthlr. Cour. für den Schneider Gerhard Heinrich Driemeyer zu Ledde, eingetragen auf Glasen-Colonat Nro. 19 zu Ledde ad praesentatum vom 13. December 1830;

6) gerichtlicher Uebertragungs-Kontract zwischen Johann Eberhard Bauschulte und den Eheleuten Conrad Bauschulte und Bernhardine geb. Stock als Dokument über 41 Rthlr. 11 Pf. für den Arbeiter Heinrich Mauritz Bauschulte zu Ledde nebst gerichtlicher Cession vom 20. December 1830 und 21. Februar 1831 an den Krämer Conrad Soestmeyer zu Ledde, eingetragen auf das Colonat Nro. 19 zu Ledde ad praesentatum vom 21. December 1830;

7) notarielle Obligation der Eheleute Colon Johann Heinrich Dellbrügge und Anna Maria geb. Bücker zu Hohnen, Kirchspiels Lengerich, vom 19. Juli 1833 über 125 Rthlr. Courant für den Kaufmann H. Metger zu Lengerich, eingetragen auf das Colonat Nro. 36 zu Hohnen ex decreto vom 23. Juli ad praesentatum vom 20. Juli 1833;

8) notarielle Obligation des Colon Heinrich Wilhelm Conrad Oelrich zu Ledde vom 18 März 1828 über 525 Rthlr. für Adolph Heinrich Wilhelm Oelrich zu Ledde, eingetragen auf das Erbpachtsgut, der Werl genannt, Nro. 37 zu Ledde ex decreto vom 25. März 1828;

9) notarielle Obligation der Eheleute Johann Heinrich Kroener und Catharine Elisabeth geb. Kroener zu Antrup, Kirchspiels Lengerich, vom 13. August 1811 über 100 Rthlr. Gold oder 390 Franks für den Kaufmann Hermann Metger jun. zu Lengerich, eingetragen auf Kroeners-Colonat Nro. 14 zu Antrup, Kirchsp. Lengerich, ad praesentatum vom 31. August 1816;

10) notarielle Obligation der Eheleute Colon Eberhard Jürgen Georg Otte und Anne Catharine Elisabeth geb. Hoge zu Kattenfenne, Kirchspiels Lienen, vom 11. November 1834 über 375 Rthlr. Courant für den Pferdehändler Rudolph Otte zu Hohnen, eingetragen auf das Colonat Otte Nro. 10. zu Kattenfenne ad praesentatum vom 25. November 1834;

11) gerichtlicher Erbrezeß vom 24. Juli 1816 et conf. 30. Juli 1817 über den Nachlaß der Ehefrau des Kuchenbäckers Friedr. Kroener, Catharine Margarethe geb. Drees zu Tecklenburg, abgeschlossen zwischen dem Kuchenbäcker Friedrich Kroener

und dem Curator seiner Kinder Bernard Moritz Drees als Dokument über das Muttergut der Geschwister Christine Lisette u. Anne Margarethe Elisabeth Kroener zum Betrage von 300 Rthlr. Gold und 200 Rthlr. 12 gGr. Courant, eingetragen auf das Wohnhaus Nro. 11, den Weberskamp, den kleinen Kahlenbergskamp, den großen und kleinen Steinstraßenkamp und die Pastorshoge, sämmtlich in der Stadt und Feldmark Tecklenburg belegen, ex decreto vom 7. November 1820,

verloren sind, so werden alle diejenigen, welche an diese Obligationen als Eigenthümer, Cessionarien, Pfand- oder sonstige Briefinhaber Ansprüche zu machen haben,

auf den 4. December d. J. Vormittags 10 Uhr

vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Rath Kerstein unter der Verwarnung vorgeladen, daß die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen an vorgedachte Dokumente präcludirt und ihnen deshalb ewiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Tecklenburg den 9. August 1843.

Königlich Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Herzbruch. Stein.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Rheine.

3) Am 3. October d. J. des Vormittags um 10 Uhr sollen nachstehende theils den Erben Schröder allein, theils diesen und dem Kaufmann Veltmann gemeinschaftlich gehörige Immobilien im Kirchspiele Mesum, als:

1. Wohnhaus sub Nro. cat. 79 und Nro. 83 des Gebäude-Verzeichnisses nebst Garten Nro. 248 der Flur Nro. 3., 26 Ruthen 65 Fuß groß, abgeschätzt zu 607 Thlr. 10 Sgr. 10 Pf.,
2. die Wiese, Mühlenwiese genannt, Nro. 198 und 199, der Flur Nro. 4, groß 7 Morgen 176 Ruthen 80 Fuß, abgeschätzt zu 100 Thlr.,
3. Ackerland und Schlagholz auf der Kollinge, Nro. 77 und 78, der Flur Nro. 3, groß 1 Morgen 3 Ruthen 5 Fuß, abgeschätzt zu 20 Thlr.,
4. der Ackerkamp auf dem Ufer, Nro. 226, der Flur Nro. 4, groß 4 Morgen 157 Ruthen 40 Fuß, abgeschätzt zu 72 Thlr.,
5. zwei an einander liegende Stücke Ackerlandes auf dem Mesumer Esche am Nielande, Nro. 42, der Flur Nro. 3, groß 3 Morgen 25 Ruthen 5 Fuß, abgeschätzt zu 117 Thlr.,
6. die Wiese im Floddert, Nro. 106 und 112, der Flur Nro. 5, groß 3 Morgen 132 Ruthen 80 Fuß, abgeschätzt zu 150 Thlr.,
7. der Distrikt Holzgrundes auf dem Ufer, Nro. 297, der Flur Nro. 3, groß 1 Morgen 113 Ruthen 50 Fuß, abgeschätzt zu 50 Thlr.,
8. der Tannenkamp am Bochholder Bache, Nro. 90, der Flur Nro. 4, groß 11 Morgen 155 Ruthen, abgeschätzt zu 450 Thlr.,
9. das sogenannte Hüls, ein Haus Nro. cat. 49 und Nro. 128 des Gebäude-Verzeichnisses, nebst Garten Nro. 98, der Flur Nro. 5, groß 99 Ruthen 10 Fuß, abgeschätzt zu 225 Thlr., nebst

*

10. folgende Sitze in der Kirche zu Mesum:
a) der 5te Sitz in der 2ten Bank, abgeschätzt zu 20 Thlr.,
b) ein Mannssitz in der 3ten Bank, 4ter Platz, abgeschätzt zu 15 Thlr.,
c) ein Frauensitz in der 5ten Bank, 5ter Platz, abgeschätzt zu 12 Thlr.,

an hiesiger Gerichtsstelle vor dem Deputirten, Herrn Oberlandes-Gerichts-Assessor Weddige im Wege nothwendiger Subhastation an den Meistbietenden verkauft werden. Hypotheken-Schein, Taxations-Instrument und Verkaufs-Bedingungen können in der Registratur eingesehen werden.

Kauflustige wollen sich einfinden.

Schließlich werden alle Real-Prätendenten, welche an die obigen Grundstücke Nro. 1, 2, 3 und 6, Ansprüche zu haben glauben, aufgefordert, diese spätestens in dem anstehenden Termine, bei Vermeidung der Präclusion, anzumelden.

Aulike. Guilleaume.

Land- und Stadt-Gericht zu Werne.

4) Das in der Bauerschaft Nordick Kirchspiels Herbern sub Nro. cat. 4 belegene Colonat Harhoff, abgeschätzt zu 3091 Thlr. 29 Sgr. nach Abzug der Lasten und Abgaben, zufolge der nebst Hypothekenschein und Kaufbedingungen in der Gerichts-Registratur einzusehenden Taxe, soll in dem an der Gerichtsstelle

auf den 3. November curr. Vormittags 11 Uhr

anberaumten Termin subhastirt werden.

Nothwendiger Verkauf.

5) Das in der Stadt Bochold auf der Osterstraße belegene, dem Schmidt Hermann Tepper zugehörige Wohnhaus sub Nro. cat. 51, nebst dem dahinter gelegenen Garten Flur A. Nro. 202, zur Größe von 38 Ruthen 3 Fuß eingetragen, gerichtlich abgeschätzt auf 1160 Thlr. Berl. Cour., soll in Termino

den 3. November curr. Vormittags 9 Uhr

an der Gerichtsstelle hierselbst meistbietend verkauft werden.

Die Verkaufs-Bedingungen, neuester Hypothekenschein und die Taxe sind in der Registratur einzusehen.

Bochold den 28. Juli 1843.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Land- und Stadt-Gericht zu Dorsten.

6) Das im Dorfe Westerholt sub Nro. cat. 88 des Lagerbuchs belegene Wohnhaus nebst Hausplatz und Hof, groß 36 Ruthen 20 Fuß, und taxirt zu 968 Thlr. 20 Sgr. 5 Pf., so wie das in der Nähe des Dorfes, in der Brander Heide belegene Grundstück, Nro. 75 der Theilungs-Karte, zur Größe von 2 Morgen 71 Ruthen, und taxirt zu 114 Thlr. 5 Sgr., sollen gegen die Eheleute Hermann Köster im dem auf

den 4. November curr. Vormittags 11 Uhr

zufolge Antrags der Interessenten, an Ort und Stelle angesetzten Termine, nothwendig subhastirt werden

Hypothekenschein und Taxe liegen in der Registratur zur Einsicht offen.

Alle unbekannte Realprätendenten werden aufgefordert, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Land- und Stadt-Gericht zu Recklinghausen.

Nothwendiger Verkauf.

7) Die in der Steuergemeinde Datteln und Bauerschaft Natrop gelegenen Grundstücke der Eheleute Kötter Wilhelm Möller gen. Haunermann sive Rüning u. Cath. geb. Becks, eingetragen im Steuercat. Flur 6. Nro. 2/11 Suthemer Bruch 4 Morg. 138 Ruthen 82 Fuß, Flur 6. Nro. 2/29 Suthemer Bruch, 3 Morgen 142 Ruthen 99 Fuß und das auf Flur 6. Nro. 2/11 befindliche Wohnhaus Nro. 29 des Brandcat. und Nro. 30 des Gebäudes, zusammen abgeschätzt zu 694 Thlr. 27 Sgr. 4 Pfenn., sollen

am 4. December curr. Vormittags 10 Uhr

an hiesiger Gerichtsstelle subhastirt werden.

Die Taxe und der neueste Hypothekenschein können in der Gerichts-Registratur eingesehen werden.

Vermischte Nachrichten.

Haus-Verkauf.

8) Das dahier auf der Neubrückenstraße, in der Nähe der St. Martini Kirche, sub Nro. cat. 183 in der Martini Laischaft gelegene Wohnhaus soll

am 5. September curr. Nachmittags 3 Uhr

in meinem Geschäftszimmer aus freier Hand beim Meistgebot versteigert werden.

Dasselbe kann am 1. November curr. übergeben werden, und ist das Nähere bei dem Unterzeichneten zu erfahren.

Münster den 7. August 1843. Jos. Thüssing, Notar.

Klee-Verkauf.

9) Am Montage den 4. September curr. Nachmittags 5 Uhr soll der dem Hrn. Kaufmann Lohaus gehörige Klee auf dem Dreistücks-Kampe diesseits Homanns an der Wolbecker Straße verkauft werden.

G. Meyer, Commissionair.

Gras-Verkauf.

10) Am Dienstage den 5. September curr. Nachmittags 4 Uhr wird das sehr gute Gras auf 24 Morgen Wiesegrundes im Kirchspiele Ueberwasser am sogenannten Kump meistbietend verkauft werden.

G. Meyer, Commissionair.

11) In der früheren Behausung der verstorbenen Frau Wittwe Ricko (Frauenstr. Nro. 59) sollen am 7. Sept. zu den gewöhnl. Stunden Möbeln, Schränke, Commo-

den, Betten, Küchengeräthe, auch eine Küchen-Maschiene und sonstige Gegenstände mit dem Meistgebot gegen Zahlung verkauft werden.

Hassenkamp, Commissionair

12) Am Freitage den 8. September und folgenden Tagen des Vormittags 9 und des Nachmittags 2 1/2 Uhr sollen auf der Frauenstraße Nro. 41 und 42 eine Treppe hoch, mehrere schöne Möbeln des von hier versetzten Herrn Obersten v. Felden, als: Tische, Stühle, Bettladen, Schränke, eine Commode, moderne Oefen, Ofenröhre, ein Porzellanofen, Lampen, lakirte Leuchter, ein schöner Flügel, eine große Kochmaschiene, englische Gläser und Porzellan, so wie allerhand Küchen-Geschirre ꝛc., durchs Meistgebot gegen gleich baare Bezahlung verkauft werden.

Thiers, Auktionator.

Ball-Anzeige.

13) Am Donnerstage den 7. curr., als am hiesigen Markttage, wird in meinem Zelte ein Ball stattfinden, wozu ergebenst einladet

Beelen den 3. September 1843. Wwe. Ferié.

14) Sonntag den 3. Musik auf der Wienburg.

15) Heute Sonntag den 3. September Concert auf Lütkenbeck von den beiden Musik-Chören des 13. und 15. Infanterie-Regiments, zu einem Chor vereinigt.

Entree à Person 2 1/2 Sgr. — Anfang um 3 Uhr.

Fleischhauer. Goedecke.

16) Bücherversteigerung in Aachen den 27. September und zehn folgende Tage, wovon das Verzeichniß in Münster bei Coppenrath, in Wesel bei Bagel und Becker, in Emmerich bei Gebr. Daams zu haben ist. Es kommen in dieser Auction u. and. eine große Menge theologischer und philologischer Werke vor.

17) Eine geborne Französin, katholischer Religion, mittlern Alters, welche mit den besten Zeugnissen versehen ist, ihr Examen bestanden hat und seit einigen Jahren als Lehrerin in einem Privat-Institut angestellt ist, sucht eine Stelle bei einer Familie oder in einem Institut. Sie ist der deutschen Sprache kundig. Nähere Auskunft ertheilt auf frankirte Anfragen Hr. Buchhändler Kohnen in Cöln.

Ausverkauf.

18) Da ich mein Tuchgeschäft aufgeben werde, so verkaufe ich von heute ab zum Fabrikpreise.

Vorräthig ist noch eine schöne Auswahl schwarzer, blauer, brauner und grüner Tuche, Buckskin, Castorin, Coatings, Flanell und Molton, Westenstoffe und Sommerzeuge.

Zugleich ersuche ich diejenigen, an welche mir noch Forderungen aus dem Tuchgeschäfte zustehen, um gefällige Berichtigung derselben.

Mein Cigarren-Geschäft bleibt ferner bestehen, und ist mein Lager stets aufs Vollständigste assortirt.

Münster den 1. Juli 1843. G. W. Meyer.

19) Eine Buchdruckerei, bestehend aus einer neuen französischen Presse mit großem

messingenem Tiegel, messingenem Fundament und eiserner Spindel; circa 7 Centner Typen, wovon der größte Theil ganz neu und noch gar nicht gebraucht ist; einer Menge Fantasie-Einfassungen, Vignetten, Tabellen- und Titel-Linien, ebenfalls noch ganz neu, nebst den übrigen Zubehörungen, steht in Warburg (Regier.-Bezirk Minden) zu verkaufen. Bei wem? sagt die Expedition des Westf. Merkurs.

Ankauf einer Apotheke.

20) Für einen zahlfähigen, bereits examinirten Pharmaceuten sucht eine gut rentirende Apotheke das Comtoir von
Offerten werden franco erbeten. Clemens Warnecke in Braunschweig.

21) In einer Manufaktur-Waaren-Handlung en gros wird ein mit den gehörigen Vorkenntnissen versehener Lehrling gesucht. Anerbietungen unter Ltra. A. befördert die Expedition des Westf. Merkurs.

22) Es ist ein goldener Uhrschlüssel am 1. September auf dem Wege von der Post unterm Bogen nach der Martini-Kirche verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen angemessene Belohnung in der Expedition des Westf. Merkurs abzugeben.

23) Ein angenehmes Haus und Gärtchen ist zu vermiethen. Nähere Auskunft gibt die Exped. des Westf. Merk.

24) Johannis-Straße No. 39 steht eine Wohnung von mehreren Zimmern und Küche zum 1. November zu vermiethen.

25) Frauenstraße No. 238 ist gegen den 15. Sept. ein möblirtes Wohn- nebst Schlafzimmer mit oder ohne Pferdestall zu vermiethen.

26) Im Hause No. 251 Jüd. L. unweit des Neu-Thors ist ein Wohn- u. Schlafzimmer ohne, auch auf Verlangen mit Möbeln Parterre zu vermiethen.

27) Von heute an ist frisches Schweinefleisch zu haben bei
Wittwe Köhler, Ludgeri-Straße.

Todes-Anzeige.

28) Es hat der göttlichen Vorsehung gefallen, meinen geliebten Gatten Friedrich Lintel am 27. d. M. Morgens 7 Uhr im 71. Jahre seines Alters und 21. unserer glücklichen Ehe aus diesem Zeitlichen zu sich in die Ewigkeit hinüberzurufen.

Schon vor einem Jahre hatte ein apoplektischer Anfall seine Gesundheit tief erschüttert, deren traurige Folgen er jedoch mit unverzagtem Muthe und gestärkt durch die Tröstungen unserer heil. Religion bis zum letzten Augenblicke seines Lebens mit christlicher Geduld ertrug.

Alle, die den Entschlafenen und seinen biedern Sinn gekannt, werden diesen für mich und meine fünf minorennen Kinder so harten Verlust zu würdigen wissen; und indem ich die traurige Pflicht erfülle, entfernten Verwandten und Freunden diese schmerzliche Anzeige zu übermachen, bitte ich um ein christliches Andenken an den theuren Entschlafenen.

Hof Lintel den 31. Aug. 1843. Wittwe Lintel, geb. Anna Marquarding.

Todes-Anzeige.

29) Mit den heil. Sterbesakramenten versehen entschlief ruhig und sanft zu Münster am 28. August Abends 5 Uhr mein theurer Gatte und unser geliebter Vater, der Bürgermeister Friedrich Borggreve, im 73. Jahre seines Lebens. Schon seit einem Jahre am grauen Staar erblindet, wurde die Operation desselben von geschickter Hand mit dem glücklichsten Erfolg vollzogen. Ein mehrere Tage nachher hinzugetretenes gastrisches Fieber brachte leider den schon hinfälligen Greis zu Grabe und vernichtete die schöne Hoffnung, ihn wieder neu auflebend noch lange in unserer Mitte zu sehen. Verwandten und Freunden diese Trauer-Anzeige, mit der Bitte, des Verstorbenen im Gebete zu gedenken.

Die Wittwe und hinterbliebenen Kinder und Schwiegerkinder des Verstorbenen.

Todes-Anzeige.

30) Dem Allmächtigen, dem Beherrscher über Leben und Tod gefiel es, unsere innigst vielgeliebte Schwester Louise Schwieking im 25. Jahre ihres Lebens, nach einer 8tägigen Krankheit, frühzeitig mit den heiligen Sterbe-Sakramenten versehen, ganz ergeben in den Willen Gottes, am 23. d. M. aus diesem zeitlichen Leben in ein ewiges abzurufen.

Indem wir Freunden, Verwandten und Bekannten diesen für uns so harten Verlust anzeigen, empfehlen wir die Seele unsrer verstorbenen Schwester ihrem Gebete.

Altenberge den 30. August 1843. Die trauernden Geschwister.

Angekommene Fremde.

C. Nölckens Nachfolger, A. Völcker (im Münsterschen Hofe): Graf von Wedel mit Fam. und Bedienung a. Loga. Kammer-Rath Deymann mit Fam. a. Meppen. Koch u. Gem., Kaufm. aus Bremen.

Gerbaulet: (im Könige von England) Ewald, Calculator a. Osnabrück. Dorrien, Oberinsp. a. Aachen. Frau Fassold a. Wesel. Horn a. Crefeld, Busch a. Wesel, Behrens mit Gem. a. Varell, Stohlmann a. Steuerkrete, Lornhar mit Gem. a. Riga, Mosner a. Stettin, Kaufl.

Bei Winckelsett: Aegidii-Straße.) Gerichhausen, Kaplan a. Groenlo. Fräul. M. A. Drees a. Rheine. H. u. A. Hullmann, Studenten a. Bonn. Lehmkuhl aus Bochold, Gärtner a. Crefeld, Kaufl.

Bei Tüshaus: (Telgter-Straße) Hoffmann nebst Fam., Dr. Philos. a.. Giessen. Frau Albers a. Heeck, Frau Schweigmann nebst Fam. a. Delden. Brockschmidt, Goldarbeiter a. Osnabrück.

Bei Ferd. Renne: (Ludgeri-Straße) Korthues, Kaufm. aus Burgsteinfurt. Pellengahr, Oeconom a. Albersloh.